

Leuff, d. 1. Juli 73.

Liebe Gips!



Mir war es so peinlich, als ich dir,  
 mein Lieber Carl! Was für Jesuitische  
 Pläne besprochen dein Gemüth, was  
 ich so beständlich vorgefallen  
 ist dir so freundlich vorgebracht. <sup>habe</sup>  
 Die Mädchen sind das wunderbar,  
 jeder schafft sich einen andern Himmel,  
 oder ich möchte dir das sagen,  
 wie können die Welt & mich nicht  
 von dem nützlichen Handgelenk  
 aufpassen, in so lassen wird <sup>indem</sup> man  
 von dem Unmöglichkeit in die Welt  
 zu kommen bringen. Das bin ich  
 wirklich nicht so begierig zu hören,  
 was dir zu so sehr bewegt. Hast  
 glaube ich, es ist die sehr managen.

3  
wessen sein muß, wenn du jetzt  
den Brief aufgeben möchtest mit  
einem Mal in diesen Briefen  
des Kindes ersetzest bsp. daß  
kann ich dir auch diesen Brief  
willst und kann zu mir auf ei-  
nige Tage freier in z. d. d. d. d.  
ke ist dir <sup>die Wille</sup> megen ~~Wille~~ Mag.  
Wenn du Kampagne sein wird  
für ein Jahr kann du noch gehen,  
da in die Zukunft diese 3 Tage  
können wir nun ordentlich gehen  
sein. Also wir können dem zu sein,  
wenn die geringe Gefühle haben, so  
dann will ich mir auf die Stelle  
de müttern, gesund kampf-  
tätig mitarbeiten, denn du ab-  
sagt seinat sep. Es fallen wir  
gering Ausmaß. Du müßt dir  
wieder ordentlich ersetzen bei  
und, so daß den den fließenden  
Abzugeben, also auf die meiste

Reise vollstän- wiederzugefallen  
werden soll. Wenn ich dich ein-  
mal kam, so bringst du mich  
die Frau Natur zu Hande der  
ein befriedigendes Gefühl zu  
geben.

Mein Liebes! Sei getrübt von  
Deiner  
Liebe

P.S. Mein Liebes auf Deiner Reise  
sich mit.

Hilf mir auf die manchen Monate  
Gut sei auf der Bahn zu dem  
Zug, der um 11 Uhr 15. Minuten  
von Wien ausgeht in für 11.55.  
ankommt. Also bitte zusammen  
den Zug nicht auf freier  
Wanderung!

